

## **Wasser und seine Funktion!**

Über das Thema Wasser wird heute sehr viel geschrieben und dabei vor allem über die Trinkwasserqualität und die verschiedenen Sorten von Mineralwasser die es derzeit im Handel gibt.

Es wird aber sehr wenig über die Funktion von Wasser berichtet. Es fehlt vor allem an Informationen über die Wirkungsweise im Körper und was es in unserem biologischen System für eine Rolle spielt. Im speziellen ist hier zu erwähnen, dass wir uns mit Wasser nicht ernähren können und dass auch die Mineralien, die sowohl im Trinkwasser als auch im Mineralwasser sind, eher keinerlei Bedeutung für unseren jeweiligen Bedarf an Nährstoffen und Mineralien haben. Da der Mensch kaum anorganische Stoffe aufnehmen kann, spielen diese Inhaltsstoffe keine oder nur eine sehr untergeordnete Rolle.

**Wir essen ja auch nicht Steine oder lecken an einem Stück Eisen. Genauso wenig essen wir die Erde aus unserem Garten, sondern wir essen das, was darauf wächst.**

Viel schlimmer ist hier der Umstand, dass wir neben diesen, zum Teil nicht verwertbaren, Mineralien eben auch eine ganze Reihe von Schad- und Giftstoffen in unserem Körper ablagern wenn wir ungereinigtes Wasser zu uns nehmen.

**Schon Louis Pasteur sagte zu seiner Zeit „Wir trinken 90% all unserer Krankheiten“**

Laut Professor Huchard arbeitet Wasser in unserem Körper nicht durch das was es mitbringt, sondern durch das was es mitnimmt. Wasser dient in erster Linie zur Entschlackung und nicht der Ernährung.

### **Wasserreinigung, die Umkehr-Osmose-Anlagen**

In dem Zusammenhang ist es in der heutigen Zeit wichtiger denn je, dass wir leeres und gereinigtes Wasser zu uns nehmen und diese Reinigung mit Gerätschaften handhaben, die dem daraus resultierenden Gesundheitsstandard entsprechen.

Leider werden gerade in diesem Bereich sehr viele schnelle Geschäfte gemacht und es wird kaum professionelle Aufklärung geleistet. Es existiert sogar zum Teil eine richtige Wassermaffia die nur darauf aus ist, Verkäufe zu tätigen und Stückzahlen abzusetzen. Die Frage nach Ethik und und Resultaten wird kaum oder gar nicht gestellt.

Kaum eine Firma ist in der Lage, die Geräte so zu produzieren und herzustellen, dass die Qualität den Voraussetzungen für hochohmiges sprich leeres Wasser entsprechen kann. Nur sehr wenige Firmen sind überhaupt in der Lage zu benennen, welche Materialien genutzt und welchen Prüfungen die Anlagen unterworfen werden.

Es ist deshalb nicht möglich, da diese Firmen oft nur als Vertriebsfirmen existieren, was heißt, dass nur Bauteile eingekauft und zusammengesetzt werden, sie jedoch nicht selbst Hersteller sind.

Hierbei ist alleine das Thema **Weichmacher und Phenole** in den Plastikteilen, einer solchen Reinigungs- und/oder Energetisierungsanlage, eine der wesentlichsten Punkte überhaupt. Es ist von enormer Wichtigkeit, dass ALLE Bauteile frei von solchen Stoffen sind und auch das diese nicht mit Klebstoffen verbunden und verarbeitet werden.

(Siehe unser Beiblatt „WASSER - Was sollte ich beachten“)

**Wir können nur jedem Besitzer einer Anlage dringend raten sich diese Bescheinigungen vom Hersteller aushändigen zu lassen und darüber hinaus Zertifikate von entsprechenden Stellen (wie das BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung) über den Lieferant oder Hersteller zu besorgen.**

## **Filtereigenschaften**

Eine gute Anlage muss mindestens die nachfolgenden Reinigungsergebnisse durch ihre verschiedenen Filtersysteme garantieren. Außerdem ist dann noch sicherzustellen, dass das dadurch entstandene hochreine Wasser nicht wieder mit Inhaltsstoffen aus den Kunststoffen der Anlage selbst angereichert wird.

<b>Fremdstoff</b>	<b>Sedimentvorfilter</b>	<b>Aktivkohlevorfilter</b>	<b>TFC-Membrane</b>
Arsenverbindungen	•	•	•
Kupfer	•	•	•
Blei	•	•	•
Cadmium	•	•	•
Natrium	•	•	•
Sulfat	•	•	•
Calcium	•	•	•
Magnesium	•	•	•
Phosphate	•	•	•
Chloride	•	•	•
Fluoride	•	•	•
Nitrate	•	•	•
Colibakterien	•	•	•
Viren	•	•	•
Organische Stoffe	•	•	•
THM, TEE	•	•	•
Dioxine	•	•	•
Radioaktive Elemente	•	•	•
Chlor	•	•	•
Pestizide	•	•	•
Sedimente	•	•	•
Schlechter Geschmack	•	•	•

**Legende: • keine Filtration, • geringe Filtration, • Filtration**

## **Energetisierung / Energetisierungsanlagen**

Reine Energetisierungsanlagen sind in der heutigen Zeit mit Vorsicht zum Einsatz zu bringen, da Schadstoffe im Wasser und in den Leitungssystemen entsprechend der Energetisierungsmethode mitenergetisiert werden können und es daher zu einer entsprechenden Verstärkung kommen kann. Da wir ja wissen, dass Wasser ein Gedächtnis hat und dass eine entsprechende energetische Behandlung oft ihre Wirkung zeigt ist es somit kein Wunder, dass dieses Energetisieren auch entsprechend auf die evtl. vorhandenen Inhaltsstoffe seine Wirkung haben wird.

***Eine Energetisierungseinheit kann in der Regel nicht Wassermoleküle von anderen Stoffen (auch Schadstoffen) unterscheiden. Achten Sie auch hier darauf was Sie in Ihrem Hauswassersystem für Zusätze angeschlossen haben und lassen Sie sich von entsprechender Stelle beraten und aufklären.***

Auf jeden Fall ist es sehr wichtig, dass gereinigtes Wasser anschließend wieder energetisiert wird. Lässt man die gefilterten (separatisierten) Wassermoleküle unbehandelt, so haben diese Moleküle womöglich die Informationen der Schadstoffe mit denen sie zuvor in Verbindung waren aufgenommen (Wasser hat ein Gedächtnis). Diese können an den Organismus abgegeben werden bzw. die ursprüngliche Wirkung kann aufrecht erhalten bleiben. (ähnlich wie bei einem homöopathischen Mittel)

***Leider gibt es hierzu nur ein sehr anfängliches Wissen und viele Forscher stehen noch am Anfang ihrer Arbeiten. Erst kürzlich haben die Universitäten in Graz und Stuttgart bahnbrechende Entdeckungen hierzu gemacht.***

***Auf unserer Webseite [www.vision-aqua.de](http://www.vision-aqua.de) haben wir für Sie hierüber immer aktuelle Informationen.***

***Gerne dürfen Sie sich in diesem Zusammenhang auch an uns wenden. Entsprechend Ihrer Anfrage können wir Ihnen Empfehlungen aussprechen zu Ärzten, Naturärzten, Wasserwerkern, Wasserwissenschaftlern oder UmkehrOsmose-Anlagenherstellern die entsprechend Ihrer Arbeit bereits bewiesen haben, dass sie einen einwandfreien Leumund haben.***

Thomas Rachor